



Bezirksregierung Münster Regionalplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755

Fax: 0251/411-81755

E-Mail: geschaeftsstelle@brms.nrw.de

Tischvorlage 61 d

Fortschreibung des Regionalplans Münsterland

Informationsveranstaltungen für alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Münsterlandes auf Kreisebene über die Ergebnisse der aktuellen Berechnungen der ASB-Bedarfe sowie die dabei verwendete Methodik der Bedarfsberechnungen

Berichterstatter: Abteilungsdirektorin Diana Ewert

Bearbeiter: Regierungsbeschäftigter Dr. Michael Wolf
Tel.: 0251/411-1795

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

TOP 3 der Sitzung der Planungskommission am 09.09.2010

TOP 8 der Sitzung des Regionalrates am 20.09.2010

Beschlussvorschlag:

für die Planungskommission:

Zustimmung

Kenntnisnahme

für den Regionalrat:

Zustimmung

Kenntnisnahme



Bezirksregierung Münster • 48128 Münster

Bürgermeisterinnen
und Bürgermeister
des Münsterlandes

30. Aug. 2010

Seite 1 von 2

Aktenzeichen:

32.01.01

Auskunft erteilt:

Anne Goertz

Durchwahl:

411-1793

Telefax: 411-Fax

Raum: 313

E-Mail:

annegret.goertz

@brms.nrw.de

**Fortschreibung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Münster,
Teilabschnitt Münsterland**

Siedlungsflächenkonzept des Regionalplans



Sehr geehrte >Anrede<,

in einer Informationsveranstaltung für alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und die Landräte des Münsterlandes am 15. Juni 2010 in der Bezirksregierung in Münster hat Herr Regierungspräsident Dr. Paziorek Sie über die Auswirkungen der jüngsten Bevölkerungsschätzung des IT.NRW auf den Flächenbedarf an Allgemeinen Siedlungsbereichen (ASB) im Rahmen der Regionalplan-Fortschreibung unterrichtet und Ihnen dargelegt, warum die bisher ermittelten und mit Ihnen diskutierten alten ASB-Bedarfe nicht genehmigungsfähig sind.

Es wurde deutlich, dass das Münsterland sowohl auf Kreis- wie auch auf Gemeindeebene unterschiedlich betroffen ist. Aus Zeitgründen war eine detaillierte Darstellung der neuen Bevölkerungsprognose und ihrer Auswirkungen auf den ASB-Bedarf in den einzelnen Gemeinden nicht möglich.

Herr Regierungspräsident Dr. Paziorek hatte allerdings zugesagt, dass die Regionalplanungsbehörde dies mit den Kommunen nach dem Erarbeitungsbeschluss des Regionalrates am 20.09.2010 nachholen wird.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:

Domplatz 1-3

48143 Münster

Telefon: 0251 411-0

Telefax: 0251 411-2525

Poststelle@brms.nrw.de

www.brms.nrw.de

ÖPNV - Haltestellen:

Domplatz: Linien 1, 2, 10, 11,
12, 13, 14, 22

Bezirksregierung II:

(Albrecht-Thaer-Str. 9)

Linie 17

Bürgertelefon:

0251 411 – 4444

Schultelefon:

0251 411 - 4113

Grünes Umweltschutztelefon:

0251 411 – 3300

Konto der Landeskasse:

WestLB AG

BLZ: 400 500 00

Konto: 61 820

IBAN : DE65 4005 0000 0000

0618 20

BIC : WELADE3M

RUHR.2010
Kulturhauptstadt Europas



In einem ersten Schritt haben Sie per Email am 17. Juni 2010 die Präsentation zum Vortrag des Regierungspräsidenten auf der Bürgermeisterkonferenz erhalten. Die Präsentation enthielt eine Übersicht (Folie 15) über die ASB-Bedarfe, die aufgrund der alten Datengrundlage ermittelt worden waren, über die aktuellen Bedarfe für das gesamte Münsterland und über die neu ermittelten Flächenbedarfe Ihrer Kommune.

In einem zweiten Schritt möchte ich zunächst die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Münsterlandes auf Kreisebene über die Ergebnisse der aktuellen Berechnungen sowie die dabei verwendete Methodik der Bedarfsberechnungen detailliert informieren. Hierzu lade ich Sie in Abstimmung mit >dem jeweiligen Kreis< herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein am

- **21.09.2010, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr**
im Großen Sitzungssaal des Kreishauses Steinfurt,
- **27.10.2010, 09:30 bis ca 12:00 Uhr**
im Großen Sitzungssaal des Kreishauses Borken,
- **11.11.2010, von 9:30 bis ca. 11:30 Uhr**
im Raum A 4.01 (4. OG) des Kreishauses Warendorf,
- **18.11.2010, von 9:30 bis ca.12:00 Uhr**
im Großen Sitzungssaal des Kreishauses Coesfeld,

Die Einladung richtet sich in erster Linie an die Kommunen, die von den aktuellen Zahlen negativ betroffen sind. Selbstverständlich sind die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der weniger betroffenen Kommunen zur Veranstaltung auch herzlich willkommen. Auch ist die Teilnahme der technischen Beigeordneten und/oder Planungs- bzw. Bauamtsleiter grundsätzlich möglich.

Bitte teilen Sie per E-mail (annegret.goertz@brms.nrw.de) mit, ob Sie persönlich an der Informationsveranstaltung teilnehmen werden oder ob Sie sich vertreten lassen.

Vorsorglich möchte ich schon jetzt darauf hinweisen, dass gewünschte Einzelgespräche – wenn diese dann aus Ihrer Sicht noch erforderlich sein sollten – erst nach der Informationsveranstaltung beim Kreis terminiert werden können.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Diana Ewert